



# Möggers Aktuell

Ausgabe 02 - 2016

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)



# Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
<b>Samstag</b>	16 Apr 2016		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	17 Apr 2016		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	23 Apr 2016		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	24 Apr 2016		Dr. Anwander
<b>Samstag</b>	30 Apr 2016		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	1 Mai 2016	<b>Tag der Arbeit</b>	Dr. Trplan
Mittwoch	4 Mai 2016	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Fröis
<b>Donnerstag</b>	5 Mai 2016	<b>Christi Himmelfahrt</b>	Dr. Fröis
<b>Samstag</b>	7 Mai 2016		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	8 Mai 2016		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	14 Mai 2016		Dr. Anwander
<b>Sonntag</b>	15 Mai 2016	<b>Pfingstsonntag</b>	Dr. Trplan
<b>Montag</b>	16 Mai 2016	<b>Pfingstmontag</b>	Dr. Herbst
<b>Samstag</b>	21 Mai 2016		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	22 Mai 2016		Dr. Bannmüller
Mittwoch	25 Mai 2016	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Trplan
<b>Donnerstag</b>	26 Mai 2016	<b>Fronleichnam</b>	Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	28 Mai 2016		Dr. Fröis
<b>Sonntag</b>	29 Mai 2016		Dr. Herbst
<b>Samstag</b>	4 Jun 2016		Dr. Bannmüller
<b>Sonntag</b>	5 Jun 2016		Dr. Trplan
<b>Samstag</b>	11 Jun 2016		Dr. Herbst
<b>Sonntag</b>	12 Jun 2016		Dr. Bannmüller
<b>Samstag</b>	18 Jun 2016		Dr. Stuckenberg
<b>Sonntag</b>	19 Jun 2016		Dr. Anwander

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	25 Jun 2016		Dr. Fröis
Sonntag	26 Jun 2016		Dr. Trplan
Samstag	2 Jul 2016		Dr. Anwander
Sonntag	3 Jul 2016		Dr. Stuckenberg
Samstag	9 Jul 2016		Dr. Herbst
Sonntag	10 Jul 2016		Dr. Bannmüller
Samstag	16 Jul 2016		Dr. Fröis
Sonntag	17 Jul 2016		Dr. Anwander
Samstag	23 Jul 2016		Dr. Stuckenberg
Sonntag	24 Jul 2016		Dr. Bannmüller
Samstag	30 Jul 2016		Dr. Stuckenberg
Sonntag	31 Jul 2016		Dr. Herbst
Samstag	6 Aug 2016		Dr. Bannmüller
Sonntag	7 Aug 2016		Dr. Fröis
Samstag	13 Aug 2016		Dr. Herbst
Sonntag	14 Aug 2016		Dr. Trplan
Montag	15 Aug 2016	<b>Maria Himmelfahrt</b>	Dr. Fröis

**Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:**  
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Notdienst an Werktagen außer Samstag:**

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745  
 Dr. Bannmüller 05573/82600  
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570  
 Dr. Herbst 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg 05574/47565  
 Dr. Trplan 05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at) Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

---

## Mülltrennung:

Leider wird in die bereit gestellten Container an den Sammelstellen viel zu viel eingebracht, was nicht in die Glas- oder Altmetallcontainer gehört.

### Altmetall:

Es ist nur **Verpackungsmaterial** aus dem Haushalt (wie zB **leere** Dosen, Metaldeckel und -verschlüsse, saubere Alufolie) in die Altmetallcontainer einzubringen, **nicht** jedoch Bügelbretter, Kochtöpfe, Nägel, Stacheldraht, Elektrogeräte, Kleiderbügel, Leuchtmittel, Metallbehälter unter Druck bzw. mit Inhalt usw.

### Altglas:

Es sind nur **leere** Flaschen und Verpackungsgläser einzubringen (nach Farben sortiert), nicht jedoch Blumenvasen, Glasteller, Trinkgläser, Kristallglas usw.

Auf gar keinen Fall dürfen Porzellan, Leuchtmittel, Fensterglas, Kristallglas, Spiegel oder Steingut eingebracht werden! Das macht den Inhalt des gesamten Containers für die Wiederverwertung unbrauchbar!!

Tetrapackungen und Kaffeeverpackungen sind Verbundverpackungen und werden mit dem gelben Sack entsorgt und dürfen nicht in die Metallcontainer eingebracht werden.

**Leider kommt es beim Abwasserpumpwerk Weienried (= Einzugsgebiet Weienried und Dorf) immer wieder zu großen Problemen (siehe Foto).**

**Nicht zum Abwasser darf:**

**Feuchttücher, Nylon, Speisereste, Fett, Hygieneartikel, Tampons, Einlagen, Windeln, Putztücher usw.**



**Pfarre St. Ulrich****Möggers**[www.pfarre-moegggers.info](http://www.pfarre-moegggers.info)

## Kirchliche Termine:

Fr. 15.04. Erstbeichte der Kommunionkinder

Fr. 22.04. Taufe und Trauung (von auswärts)

So. 01.05. **Erstkommunion:**

9.00 Uhr Abholen bei der Schule

Mo. 02.05. 19.30 Uhr Bittgottesdienst mit Pfarre Scheidegg

Do. 05.05. 9.15 Uhr: **Christi Himmelfahrt**

So. 08.05. **Muttertag**, Vorstellung der Firmlinge

Sa. 14.05. Trauung von auswärts in der Ulrichskapelle

So. 15.05. **Pfingsten:** 9.15 Uhr Festgottesdienst

Mo. 16.05. Pfingstmontag: 9.15 Uhr Gottesdienst

Do. 26.05. **Fronleichnam** mit Prozession

**Maiandachten:** Dienstag, 19.30 Uhr, nur, wenn eine Gruppe einlädt.  
Ankündigung am Sonntag vorher.

Jeden Mittwoch ist um 9.00 Uhr **Gebetsrunde** im Pfarrheim.

Am 13. jeden Monats ist **Abendwallfahrt im Kloster Gwigen**

**Seniorenachmittag:** am Mo. 4. April um 14 Uhr im Gemeindehaus

## Vorankündigung:

19. Juni 2016, Firmung

3. Juli 2016, Ulrichsfest

## Maria

von so vielen verehrt  
 bewundert  
 bist du doch einfach  
 eine von uns  
 eine frau mit fragen  
 sorgen und freuden  
 eine mutter mit liebe  
 hadern und stärke  
 eine fürsprecherin

vollverständnis  
 offenheit und wärme  
 auch für mich  
 maria  
 dein segen  
 begleite und stärke mich  
 helfe mir bei der suche  
 nach antworten  
 erleichterung  
 hoffnung  
 zuversicht  
 in meinem leben

---

## Wer ist Maria für mich?

Maria ist eine Heilige, die viele Facetten in sich birgt. In der Bibel finden sich unzählige Stellen, in denen wir Maria begegnen. Natürlich ist da oft eine große Frömmigkeit, die sich auch in den zahlreichen Marienwallfahrtsorten spiegelt. Doch eigentlich geht es darum, Maria wirklich in unserem Leben spürbar werden zu lassen: als eine von uns. Eine Frau, die Mutter, Partnerin und hart arbeitende Frau war. Jemand, der sich Sorgen machte um die Zukunft, vor allem jene des Kindes und vor allem als Begleiterin auf dem schwersten Weg, den man als Mutter mit seinem Kind wohl mitgehen kann: durch Spott und Hohn den Kreuzweg bis zum Tod. Maria ist mitten unter uns – mit jedem, der Leid trägt und nach Wegen im Leben sucht. Der Marienmonat Mai lädt dazu ein, einmal der Frage nachzuspüren: Wer ist Maria für mich?



## Christi Himmelfahrt

### Wie im Himmel

Freiheit, Licht und Weite, Geborgenheit, Liebe und Glück. Wir Menschen haben Sehnsucht nach dem Himmel, nach Fülle, einem Mehr an Leben, nach dem ganz Anderen. Für einen Moment hinter sich lassen, was uns manchmal schwer zu Boden drückt.

All das klingt im Fest „Christi Himmelfahrt“ an: Himmel, das ist keine Ortsangabe. Vielleicht eine Lebensart. Das Fest macht unsere Bestimmung deutlich: durch das Dunkel gehen, durch alle Wirren hindurch, um unsere endgültige Heimat bei Gott zu finden.

Diese Hoffnung auf Zukunft bei Gott ist es, die uns Christinnen und Christen schon auf dieser Welt zum Einsatz füreinander, für das Leben, für die Schöpfung bewegt. Wer auf eine gute Zukunft bei Gott hofft, der kann die Hände nicht in den Schoß legen, der übernimmt Verantwortung. Darum sagen Christinnen und Christen am Himmelfahrtstag ein Ja zum Himmel und ein Ja zur Erde.

Bischof Benno Elbs, Mai 2015

---

## Danke für den Suppentag!

### Der Suppentag am Palmsonntag war wieder ein toller Erfolg.

Danke allen Frauen, die Suppe, Einlagen und Kuchen gebracht haben, danke allen, die in der Küche, beim Servieren und am Kaffeestand fleißig geholfen haben, danke für den Weltladenstand und danke an die Gemeinde und Vereine für die Benützung der Räumlichkeiten.

Das erfreuliche **Spendenergebnis von 1.670 Euro** werden wir je zur Hälfte an „Jugend Eine Welt – Don Bosco“ für die Betreuung von syrischen Flüchtlingskindern in Lagern im Libanon und an das Schulprojekt von P. Bona in Ghana überweisen.

Vergelt's Gott! Christa u. Walter Heidegger



## Zum Muttertag

Einen Tag ganz bewusst „Muttertag“ zu nennen, bedeutet mehr als bloß ein einziges Mal die Hausarbeit zu übernehmen oder ein üppiges Geschenk zu überreichen. Dieser Tag kann vielleicht mit einem Geburtstag verglichen werden: Das Geburtstagskind spielt nicht nur an diesem einen Tag im Jahr eine besondere Rolle, sondern erfährt auch während des restlichen Jahres Wertschätzung und Liebe. Genau so sollte es sich auch mit dem Muttertag verhalten: ein besonderer Tag, der einmal ganz bewusst den Blick auf die eigene Mutter lenkt und einen konkreten Anlass zum Danken gibt. Ein kleines Geschenk, ein besonderer Ausflug, ein Mittagessen auswärts... vieles ist denkbar. Jede Familie hat eigene Vorlieben, die einen festlichen Tag hervorheben können. Jedoch geht es keinesfalls um konsumorientiertes Handeln, sondern vielmehr um den Hintergedanken aus den 10 Geboten, der besagt: „Du sollst Vater und Mutter ehren.“ Ein ehrliches und aufrichtiges Dankeschön sollte natürlich nicht nur an diesem Tag ausgesprochen werden, aber vielleicht ganz besonders deutlich zu diesem Anlass.

### Muttersegen

Der mütterliche Segen  
umhülle dich und trage dich  
durch alle Sorgen und Ängste,  
durch allen Kummer und  
Schmerz

und stärke dich  
in der Freude, im Glauben,  
in der Hoffnung und Liebe,  
und nähre deine Zuversicht  
und den Glauben an die  
Fülle des Lebens.



## Pfingstsegen

Der Heilige Geist gebe dir  
seinen Segen  
in der Kraft des Sturmes,  
in der Wärme des Feuers,  
in der Stärke des Glaubens,  
in der Zuversicht der  
Hoffnung.

Der Heilige Geist  
gebe dir seinen Segen  
und bestärke dich  
in den Wirrnissen des Alltags,  
in der Kälte der Hektik  
und in der Schwachheit des  
Zweifels.

Der Heilig Geist gebe dir  
seinen Segen  
und lasse dich spüren,  
dass du nicht alleine bist,  
alle Tage deines Lebens.



---

## Fronleichnam – Gott ist uns nah

„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“, ist eines der Hoffnungsworte aus dem Munde Jesu.

Er geht mit, er teilt das Leben der Menschen.

Er geht sogar so weit, dass er sich mit den Notleidenden, den Armen, den Hungernden, den Gefangenen, den Obdachlosen, ... identifiziert und gleichstellt.

Wenn wir mit dem Brot des Lebens, das Jesus Christus ist, an Fronleichnam durch die Straßen ziehen, dann ist das gemeint: Gott ist ein guter Wegbegleiter, darauf können wir uns verlassen.

Gott ist mitten im Leben. Er ist an den Orten unseres Lebens: in unseren Schulen und Ausbildungsstätten für junge Leute, in Fabriken und Arbeitsstellen, in den Altenheimen, Krankenhäusern und in unseren Gemeinden und Familien.

Bischof Benno Elbs, Juni 2014

## Erstkommunion

9 Kinder unserer Pfarrgemeinde bereiten sich im Religionsunterricht und in den Tischrunden auf die 1. Begegnung mit Jesus im Zeichen des Brotes vor.

Bereuter Pius  
Boch Laura  
Haag Konstantin  
Heidegger Leonie  
Huber Sophia  
Müller Elias  
Rädler Anna  
Schaper Rene  
Wucher Linda



Wir feiern mit ihnen das **Erst – komm – union – fest**

am 1. Mai 2016 um 9.15 Uhr

Das Thema von den Erstkommunionkindern:

„Jesus, unser Licht“

Jesus, in deinem Licht finden wir einander. Entzünde jeden Tag neu in uns die Flamme deiner Liebe, damit wir aufeinander hören, das rechte Wort finden, einander tragen und selbst Licht werden.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkinder, dass sie dieses Licht immer spüren und nicht im dunklen sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mamis und Papis die sich bereit erklärt haben bei der Vorbereitung mitzuhelfen.

Maria

## „Syrisch – österreichische Agape“

Als kleines Dankeschön, für das Mithelfen beim Renovieren des Messner – Hauses und die anfängliche Unterstützung, haben die Familie Kamakhli zu syrischen Köstlichkeiten, im Anschluss an den Gottesdienst, in der Schulküche geladen. Neben gefüllten Weinblättern, gefülltem Gemüse, wie zum Beispiel Karotten, Auberginen, Zucchini, gab es Reis mit Huhn und syrischer Salat mit Granatapfel. Natürlich wurden auch sie im Gegenzug mit österreichischen Spezialitäten verköstigt.

Nach einem guten halben Jahr Eingewöhnung, werden sie jetzt mit großen Schritten an unsere Mentalität gewöhnt bzw. in sämtlichen Bereichen mit den unterschiedlichsten Themen konfrontiert. Was manchmal vielleicht einfacher oder besser funktioniert, in anderen Bereichen aber auch schwerer fällt, da die Unterschiede zur arabischen Welt doch oft gewaltig sind. Zum Beispiel waren sie in Syrien gewohnt, sich ständig im „Familienrudel“ zu bewegen, dh dass sehr große Gruppen, mehrere Generationen (durchschnittliche Kinderanzahl liegt bei ca. 9) den Alltag gemeinsam bewältigt haben. Das ist bestimmt ein Mitgrund, dass sie sich trotz der großen Hilfe, im Grunde leider sehr einsam fühlen und sich über jeden, sei es noch so kurzen Besuch, freuen. Sie sind auch sehr motiviert um Deutsch zu lernen, Khedr besucht 3 x /Woche einen Deutsch Kurs und seine Frau Manal übt jeden Tag mit den unterschiedlichsten Übersetzungsprogrammen. Wichtig und förderlich ist aber einfach das persönliche Gespräch, sei es am Anfang auch mit Händen und Füßen, sie sind über jede Unterstützung sehr dankbar und froh.

**Nochmals ein herzliches Dankeschön für alles im Namen der Familie Kamakhli.**





# Firmung!

Wir feiern am

19.6.2016 um 9.15 Uhr

Das Sakrament der Firmung mit den 3 Kindern

Geißler Chiara  
Schaper Lena  
Wetzel Chiara



Diese 3 Mädchen haben sich das Thema:

## „ Die Friedenstaube“

selber ausgesucht.

Es ist ein wunderschönes Thema, denn was wünschen wir uns mehr, als den Frieden.

Wir wünschen uns Frieden,  
Frieden in der Welt und mit der Welt,  
Frieden in der Nähe und in der Ferne  
Frieden zwischen den Völkern, zwischen den Religionen.  
Frieden zwischen Eltern und Kindern.

Mit unserem Wunsch nach Frieden kommen wir zu Gott, der seinen Geist in diese Welt gesandt hat wie eine Taube.

Wir freuen uns gemeinsam auf das große Fest des Friedens.

Im voraus schon ein großes Dankeschön den Firmlingen und den Eltern für die Mithilfe bei der Vorbereitung.

Maria

## Segnungsfeier für Schwangere

Liebe Bevölkerung,

wir laden alle schwangeren Frauen recht herzlich zur Segnungsfeier ihres ungeborenen Kindes am **Samstag den 23. April um 14 Uhr in die Pfarrkirche nach Langen** ein. Eingeladen ist die ganze Familie, also ganz besonders auch Papa und alle Geschwister.

Wenn du dich auf eine liebevolle Andacht bzw. Segnung der besonderen Art und anschließendem gemütlichen Hock mit einer kompetenten Hebamme freust, dann lass dich überraschen und komm vorbei. Da die Segnungsfeier religionsunabhängig gestaltet wird, freuen wir uns auch speziell über Gäste anderer Kulturen. Auch Schwangere aus umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen!

Bei Fragen oder zur **Anmeldung** (bis 20.April) bitte einfach Elisabeth unter 0664 3916486 kontaktieren.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Diakon Christoph und Elke Lang (Wolfurt)

Ingrid Lässer (Hebamme Doren)

Elisabeth Kennerknecht (PGR Langen)



## Der Fuchs und Co.!

Sehr verehrte Grundbesitzer und Bevölkerung der Gemeinde Möggers. Ich möchte gerne auf diesem Weg ein Thema anschnitten das jedes Jahr immer wieder Fragen aufwirft.

Das ist der Fuchs der um die Häuser schleicht, oft am helllichten Tag, und somit die Menschen zum Teil in große Aufregung versetzt mal mehr, mal weniger.

Der Fuchs gehört nun mal zu unserem Ökosystem, er ist die Seuchenpolizei in Wald und Flur. Er muss auch seine Jungen groß ziehen und füttern, was er überwiegend durch Feldmäuse tätigt, (zu 90%) worüber der Landwirt sehr erfreut ist.

Die Jungen werden vom Fuchs nur 3 Wochen gesäugt und dann gehen die Jungen selber auf Futtersuche. Dabei zeigen sie wenig Scheu vor dem Menschen und nehmen gerne das Futter aus dem **Supermarkt** = sprich Komposthaufen, oder mal ein **frisches Hühnchen** wenn sie nicht geschützt, das heißt eingezäunt sind. Das war früher schon so und wird sich auch nicht ändern, das liegt in der Natur der Sache. Da möchte ich klar sagen dass man hier nicht den Jäger zur Verantwortung ziehen kann.

**Eine kleine Anekdote.** Ich wurde gerufen weil ein junges Füchlein am Wegrand sich in der warmen Mittagsonne „wohlfühlte.“ Eine junge Frau aus Möggers zeigte mir den Fuchs, den ich genau anschaute ob er vielleicht krank ist oder angefahren wurde, was beides nicht zutraf. Auf meine Frage ob ich ihn jetzt erschießen sollte sagte sie ganz **entsetzt**....auf keinen Fall, ich soll ihn in den nahen Wald 100 Meter entfernt hinübertragen. Das Füchlein wollte aber solche Streicheleinheiten dann doch nicht und ist durch einen Wasserdurchlass unter der Straße selbst in den nahen Wald geflüchtet. Ich hätte ihn auch sicher nicht erschossen, er war jung und gesund, ein wertvolles Tier für Mensch und Natur.



## Krankheiten und Verletzungen:

Selbstverständlich werden Füchse die offensichtlich krank sind ( Räude, Staupe Tollwut, oder angefahren) versucht zu erlegen. Dazu sind die Jäger auch verpflichtet. Das darf im Prinzip jeder Jäger der einen Begehungsschein für das Jagdgebiet Möggers hat. Aber es ist auch klar, dass innerorts ( bewohnte Gegend, Häuser, Höfe ) die Erlegung mit einigen Gefahren verbunden ist, und die Sicherheit von Mensch und Tier vorgeht, und somit manchmal der Abschuss nicht sofort getätigt werden kann.

Kontaktadressen bei krankem Wild :

Lothar Schneider : Tel. 06508384700

Wolfgang Schneider: Tel. 06769454937

Winder Armin/Margit: Tel. 06769600673

oder ein anderer erreichbarer Jäger aus Möggers.

## Eine Bitte hätte ich noch:

Es wäre schön, wenn die Einstellung zu unserem heimischen Wild mit Respekt und Würde stattfinden würde. Es sind Lebewesen von unserem Schöpfer die genauso eine Daseinsberechtigung haben wie jedes andere Lebewesen auch. Ich habe leider festgestellt, dass es in unserer Bevölkerung einige Personen gibt die besonders dem Rehwild mit einem **regelrechten Hass** gegenübertreten. Darüber einmal nachzudenken, ist sicherlich von Nöten.

**Wir sollten froh sein, manchmal noch ein Reh oder Füchlein in freier Natur vor unserer Haustüre beobachten zu können.**

Waidmannsheil  
Ihr Jagdverwalter  
Schneider Lothar



## Meinrad Violand im „Ruhestand“

Nach kurzen Stationen an den Hauptschulen Lochau und Au kam Meinrad Violand im September 1979 an die Hauptschule Hörbranz. Er unterrichtete neben „seinen“ Fächern Mathematik und Sport auch immer Technisches Werken und Musik. Er war auch immer wieder Klassenvorstand und begleitete viele Schüler auf Schiwochen, Projektwochen und Wienwochen. Meinrad Violand verstärkte auch den Lehrerchor mit seiner Stimme, in seiner Freizeit musizierte er viele Jahre in verschiedenen Tanzbands, gestaltete Familiengottesdienste musikalisch mit und ist immer noch begeisterter Fußballer. Durch seine ruhige und umgängliche Art war er sowohl bei den Schülern als auch im Lehrerkollegium sehr beliebt und geschätzt.



Am 1. März 2016 tritt er nun seinen Ruhestand an. Hier warten aber bereits neue Aufgaben auf ihn: Er wird gleich zweimal (!) Opa (seine beiden Töchter erwarten im April bzw. im Mai jeweils Nachwuchs!). Alles Gute und Gottes Segen der ganzen „Großfamilie“!

Martin Jochum, Direktor

## Neue Kräfte im Team der Mittelschule

Seit Anfang März wird das Lehrerteam der Mittelschule durch 2 Neuzugänge verstärkt:

**Birgit Moosbrugger (aus Lochau) und Florian Felder (aus Lindenberg)**

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit mit den Schülern der Mittelschule Hörbranz!

Direktor Martin Jochum



## Singgemeinschaft Möggers beim Landes- sängerschirennen

Am 27. Februar fand bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen das Landessängerschirennen des Chorverband Vorarlberg im Schigebiet Nedere/Andelsbuch statt.

Die Singgemeinschaft Möggers war mit zwei Mannschaften von ihrem Kinderchor „Notenhüpfer“ vertreten.

Spontan entschlossen sich dann vor Ort auch noch die Erwachsenen eine Mannschaft zu stellen. Diese Entscheidung sollte sich dann auch bezahlt machen. Die „Großen“ der Singgemeinschaft Möggers erreichten bei ihrem ersten Antreten bei einem Landessängerschirennen den hervorragenden 3. Platz.

Mit 9 Pokalen, darunter auch der Wanderpokal für die siegreichen „Notenhüpfer“, konnte nach einem wunderschönen und ereignisreichen Tag dann die Heimreise angetreten werden.

Ein herzliches „Danke“ gilt dem Handwerkerchor Andelsbuch, der diese Veranstaltung aus Anlass ihres 40jährigen Bestehens organisiert hat.

Den eifrigen kleinen Schirennläufern und den Begleitpersonen gebührt ebenfalls ein großes Dankeschön für ihren Einsatz!

**Der nächste Auftritt der Singgemeinschaft Möggers ist am 28. Mai um 20.15 Uhr auf der Kulturbühne Möggers. Dort findet das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Dieses Jahr werden sie vom Kinderchor „Notenhüpfer“ und dem Männerchor Röthenbach unterstützt.**

Auf zahlreiche Gäste freut sich die Singgemeinschaft Möggers.





# Geben für Leben

## Leukämiehilfe Österreich

die nächste große Aktion im Messepark steht vor der Tür und wie Ihr dem neuen [Plakat](#) entnehmen könnt, sind aktuell wieder zwei kleine Kinder von Leukämie betroffen. Auch für den 11-jährigen Lukas aus Doren, der an einer seltenen Blutkrankheit leidet, haben wir leider noch keinen Spender gefunden. Aus Rücksicht auf die Familie nehmen wir jedoch derzeit Abstand davon, ihn weiter auf die Plakate zu geben. Trotzdem gehen wir davon aus, dass am **15. und 16. April** wieder viele Menschen in den **Messepark** kommen werden. Denn wie die letzten Wochen und Monate gezeigt haben, sind aus diesen Aktionen viele Lebensretter hervorgegangen.

---

## Flurreinigung

Am **Freitag, 29. April 2016** findet in Möggers wiederum eine Flurreinigung statt. Die LehrerInnen werden mit den SchülerInnen der Volksschule am späten Vormittag unterwegs sein und sie würden sich über Unterstützung von mehreren Erwachsenen sehr freuen.



Vielleicht haben Sie Zeit und helfen tatkräftig mit. Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt Möggers, Tel. 83814 bis Dienstag, 26. April 2016. Weiters bitten wir um Mitteilung, wenn entlang einer bestimmten Wegstrecke besonders viel Müll liegt.

Vielen Dank im Voraus!

## Mitanand easse

Wer hat nicht gerne Abwechslung?  
Gönn' dir was, gemeinsam essen, das  
macht Spaß!

Wir bieten allen **Interessierten**  
(Alleinstehende, Paare oder Familien)  
einen **Mittagstisch** (Hauptgericht mit  
Suppe) um 7,20.

**Termin: Mittwoch, 13. April 2016**  
**ab 12.00 Uhr**  
**im Riedstüble**



---

## Wohnungsvergabe im Gemeindehaus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Gemeindehaus Möggers steht derzeit eine kleine 2 Zimmerwohnung frei.  
Sie hat eine Fläche von ca 40 m<sup>2</sup> und ist besonders für Singles geeignet.  
Die Wohnung besteht aus einem Wohn- Esszimmer mit eingebauter Küche  
und einem Schlafzimmer. Sie ist sofort bezugsbereit.

Interessenten melden sich bitte beim Gemeindeamt Möggers, Josef  
Eienbach, Telefon 0676 9313899.



# Fußball Camp

10. - 14. August 2016  
von 09.30 - 16.00 Uhr

für Mädchen  
und Jungen  
zwischen  
6 & 14 Jahren



**Treffpunkt:** Fußballplatz SC Hohenweiler, bei Wind und Wetter

**Anmeldung:** bis 15. Juli 2016, bei Sonja Spieler unter [sonja.spieler@vorarlberg.at](mailto:sonja.spieler@vorarlberg.at)

# FUSSBALLCAMP 2016

## Anmeldung

für das 5-tägige Fußballcamp im Leiblachtal  
 von Mittwoch, 10. bis Sonntag 14. August 2016  
 (Für Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren )

Vorname:	Name:
Geb. am:	Strasse:
PLZ:	Wohnort:
Email:	Telefon:

**Feldspieler/in € 165,-**       **Torhüter/in € 165,-**

Termin:	Mittwoch, 10. August 2016 bis Sonntag, 14. August 2016
Ort:	Hohenweiler, Sportanlage (Fußballplatz, Hokus Turnhalle)
Dauer:	5 Tage (ohne Übernachtung), täglich von 09.30 bis ca. 16.00 Uhr
	Hinweis zur An- u. Abreise: Im Halbstundentakt Bus von u.a. Hörbranz/Gemeindeamt nach Hohenweiler und retour

**Leistungen inklusive:**

- 2 x (ca. 2 Std.) Training / Tag auf der Sportanlage des SC Hohenweiler
- warmes Mittagessen, Pausengetränke, Obst
- Trainingsausrüstung (Trainingsshirt / Trainingshose + Trainingsball)
- Urkunde mit Erinnerungsfoto
- Abwechslungsreiches Pausenprogramm: Autogrammstunde, Ernährungstips uvm.
- Geschenke und Gewinnspiele (Besuch eines Bundesliga-Spieles, Originaltrikots, Trinkflaschen, Fußballle uvm.)
- Trainingsinhalte: Spielformen, Technik, Torschuss, 4er-Drills, Koordinationstraining, spannende Wettkämpfe, Fair-Play-Spiele
- max. Teilnehmerzahl 60 Kinder
- 20% Rabatt für Geschwisterkind (1. Kind € 165,-, j edes weitere Kind: € 132,-)

Bitte geben Sie die Konfektionsgröße für die Trainingsbekleidung von UhlSport an:

**XXS**       **XXS/XS**       **XS**       **S**       **M**       **L**  
 (128)              (140)              (152)              (164)              (M)              (L)

Hinweise: Allergien / Unverträglichkeiten / Medikamente / Vegane/Vegetarische Ernährung

Ja ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich an und überweise den Campbeitrag (Buchungstext Name des Kindes) innerhalb der nächsten 14 Tage auf das unten angeführte Vereinskonto. Nach der Überweisung des Beitrages erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und Vorinformationen zum Treffpunkt und genauen Ablauf des Camps.

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl : Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Eltern/Erzieher/ungsberechtigte: \_\_\_\_\_

Ausgefülltes Formular per Post oder E-Mail senden an:  
 Camp-Organisation: Sonja Spieler, Schöneckstr. 30/4, D-88069 Tettngang  
 Email: [sonja.spieler@vorarberg.at](mailto:sonja.spieler@vorarberg.at); Tel 0043 650 41 68 907

Es besteht keine Haftung bei Einbruch oder Diebstahl. Der Camp-Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein, Kinder und Jugendliche über ihre Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen oder Unfälle.

Bankverbindung: SC Hohenweiler; Raiffeisenbank Leiblachtal, BIC: RYVGAT2B439, AT46 3743 9020 0201 1708

## Wann - Was - Wo - Wer .....

### April 2016

- Mo 04.04. 14.00 Seniorennachmittag  
 Mi 13.04. 12.00 mitanand eassa  
     Ried Stühle  
 Sa 23.04. Feuerlöscher Überprüfung  
 So 24.04. Bundespräsidentenwahl  
 Fr. 29.04. Flurreinigung

### Mai 2016

- So. 01.05. Erstkommunion  
 Mi 04.05. Muttertagskonzert MSL  
 Do 05.05. Schiffletag  
 Sa.07.05. Party mit den „Jungfidelen“  
     **20 Jahre Seilziehclub**  
 So 08.05. Frühschoppen mit den  
     **fidelen Mölltalern**  
     **(Abschiedstournee)**  
 13.-15.05. Musikfest Hohenweiler  
 20.-22.05. Motocrossrennen  
 Sa. 28.05. Konzert Singgemeinschaft

### Weitere Termine 2016

- Sa 04.06. Ausflug Heimatbühne  
     Lochmühle Eigeltingen  
 09.-12.06. Musikfest Kleinwalsertal  
 So. 19.06. Firmung

- Sa. 25.06. Stadelfest Singgemeinsch  
 Sa. 18.06. Einladungsturnier  
     Sportclub Möggers  
 Sa 25.06. FW-Jugend Abschnitts-  
     übung in Möggers  
 Sa 02.07. Feuerwehr Leistungs-  
     wettbewerbe in Hard  
 So. 03.07. Ulrichsfest  
 So. 03.07. Musikfest Wolfurt  
 Sa 09.07. Grillfest der Feuerwehr  
     (Kameradschaftsabend)  
 Sa 16.07. Feuerwehr Nassleistungs-  
     wettbewerbe in Lingenau  
 So. 14.08. Rösslerfest Möggers  
 Mo 15.08. Ersatztermin Rösslerfest  
 Fr. 19.08. Ortsvereinturnier  
 Fr-So 30.9.-2.10. Feuerwehr Ausflug

### Dieselbestellung!!

Dieselbestellung bis 10.04.2016  
 bei Erich Eller.

Tel.:84247

**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER'S AKTUELL"**  
**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.05.2016 beim**  
**Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.**

*Impressum:* Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt 6900 Bregenz**